

Niederschrift

über die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 16.12.2019, um 19.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule“, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. **Berichte und Mitteilungen**
2. **Sozialer Wohnungsbau:
Sanierung städtischer Wohnblock Justus-von-Liebig-Straße 16-18**
3. **Bürgerbus**
4. **Solidarisches Zusammenleben**
5. **Antrag der FDP-Fraktion: Wildblumenpflanzung auf dem unbenutzten Teil des Friedhofs Groß-Bieberau**
6. **Antrag der FWG-Fraktion: Gespräch mit dem Direktor der Albert-Einstein-Schule und dem Ausschuss „Jugend, Soziales, Sport und Kultur“**
7. **Anfrage des Stadtverordneten Markus Gantzert – vom 08.10.2019, zum wiederkehrenden Straßenbeitrag**
8. **Anfrage des Stadtverordneten Markus Gantzert – vom 08.10.2019, zur verkehrsbremsenden Maßnahme „Am Haslochberg“**

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2019

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. Führer, Bernd
(Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. Barkhausen, Dirk
3. Blüm, Oliver
4. Engelhardt, Martin
5. Gaydoul, Ekkehard
6. Goldbach, Axel
7. Hartmann, Uwe
8. Trein, Heike
9. Ludwig, Andreas
10. Pektas, Rabia
11. Schellhaas, Rolf
12. Volz, Fritz
13. Weber, Iris
14. Weber, Wilma

vom Magistrat:

1. Buchwald, Edgar
(Bürgermeister)

die Stadträte:

2. Heckmann, Gisela
3. Gantzert, Erich
4. Glott, Erich
5. Hochgenug, Walter
6. Trautmann, Georg
7. Weber, Georg

Entschuldigt waren:

von den Stadtverordneten

Bernius, Jörg
Buxmann, Christian
Dr. Fritsch, Eva
Gantzert, Markus
Hahn, Holger
Harbich, Jarmilla
Schneider, Ralf
Stöhr, Bianca
Dr. Weiß, Roland

vom Magistrat
Segebart, Peter

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 05.12.2019 einberufen.

Der Protokollführer:

Loos, Jürgen

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 12 Zuhörer anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2019

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthaltungen
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer eröffnet die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer, bittet alle Anwesenden um eine Gedenkminute, für den verstorbenen früheren Stadtverordneten, Karl-Dieter Hach.</p>			
1	<p>Berichte und Mitteilungen Bürgermeister Edgar Buchwald berichtet über folgende Punkte:</p> <p>1.1 Erläuterungen und Hinweise / Termine Mi., 18. Dezember 2019 / 16:00 Uhr Magistratssitzung Do., 19. Dezember 2019 / 18:30 Uhr I K E K Konstituierung Handlungsfeld „Plätze...“ Di., 07. Januar 2020 / 17.00 Uhr Seniorenbeirat Mi., 15. Januar 2020 / 16:00 Uhr Magistratssitzung Mo., 20. Januar 2020 / 15:00 Uhr Magistratssitzung So., 26. Januar 2020 / 11:00 Uhr N e u j a h r s e m p f a n g der Stadt Mo., 27. Januar 2020 / 20.00 Uhr Stadtverordnetensitzung So., 02. Februar 2020 ganztags Bürgermeisterwahl</p> <p>1.2 Aktuelle Projekte und geplante Veranstaltungen Im Rahmen der Umsetzung des IKEK-Programms sind alle Handlungsfelder besetzt und aktiv. Das Handlungsfeld „Plätze, Grünanlagen und Spielplätze konstituiert sich am Donnerstag dieser Woche unter dem Projektlotsen Erich Gantzert – hier werden noch Akteure – auch aus den Reihen des Magistrat bzw. der Stadtverordneten gesucht.</p> <p>a.) Marketing und Innenentwicklung: - Bestandserhebung zur Innenentwicklung in Entwicklung - Leerstandskataster in Entwicklung - Marketingkonzept soll 2020 erarbeitet werden Vorarbeiten laufen z. Zt. in einer Arbeitsgruppe Marketing mit 2 Profis (ehrenamtlich) + Hauptamtlichen der Verwaltung und 2 Ehrenamtliche</p> <p>b.) Kunst, Kultur und Gemeinschaft: Sehr aktive ehrenamtliche Gruppe mit fast über 15 Akteuren</p> <p>c.) Verkehr und Mobilität: - Verkehrskonzept in Vorbereitung - BI B 38 Ortsumfahrung gegründet (2 Bürgerbegehren z.Zt. in jur.Prüfung)</p> <p>1.3 Haushaltssituation 2019 Zum aktuellen Haushalt wird folgender Bericht abgegeben: gegenüber dem HHPlan 2019) werden die Planungsdaten des Jahres 2019, die bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2019 gültig waren, leider nicht erreicht werden. Somit verschlechtert sich das geplante Jahresergebnis 2019. Ebenfalls negativ schlägt hier eine Gewerbesteuerückzahlung in Höhe von 155.000,-- € zu Buche. Die Ausgaben 2019 liegen im Plan, insgesamt werden hier Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen (ca. 150.000,-- €) und bei den Lohnkosten (ca. 30.000,-- €) realisiert werden konnten.</p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2019

1.4 Situation der ausländischen Mitbürger / Geflüchtete im Landkreis und der Stadt Groß-Bieberau

Siehe Statistik des Landkreises (Tischvorlage zur Sitzung)

1.5 Kostenloser Bezug des amtlichen Bekanntmachungsorgans der Stadt Groß-Bieberau und weitere Informationsquellen der Stadt

Mit dem Wittich-Verlag wurde eine Möglichkeit zum kostenlosen online - Bezug des Groß-Bieberauer Mitteilungsblattes Im Laufe des Monats Januar 2020 vereinbart, welche vom Nutzer als kostenlose App auf die entsprechenden Geräte geladen und installiert werden kann. Es wird sodann die Gesamtausgabe des „Blättchens“ (wie die Printausgabe – jedoch komplett in Farbe und besserer Bildqualität) dargestellt.

Die Printausgabe wird weiterhin angeboten werden.

Eine entsprechende Vereinbarung wurde zwischenzeitlich zwischen der Verlagsleitung und dem Magistrat der Stadt Groß-Bieberau geschlossen.

Die Verwaltung soll ab dem Freischalten dieser Möglichkeit taggenaue Informationen einstellen können – die dem User zeitnah zur Verfügung stehen.

Eine Bürgerinfo hierzu erfolgt nach Freischalten der App.

1.6 Aus dem Ordnungs- und Bauamt:

a.) Bürgerinitiative und Bürgerbegehren: Bürgerbegehren nach HGO gleichrangig wie ein Parlamentsbeschluss – strenge rechtliche Vorgaben, werden z. Zt. vom HSGB geprüft

b.) Verkehrsgipfel Stadt Darmstadt und LaDaDi

Heute Nachmittag tagte der erste Verkehrsgipfel zwischen der politischen Spitze der Stadt Darmstadt (OB Partsch Verkehrsabt.-Ltg) und dem Landkreis DaDi (LR Schellhaas, KB Arndt, Bgmin Christel Sprössler und Bgm E. Buchwald - auch als Städte- u. Gemeindebeiratsvorsitzender der DADINA), 3 weiteren Vertretern der DADINA und ein RMV-Verantwortlicher).

Dabei ging es zunächst um Möglichkeiten der Verbesserung und der Zukunftsfähigkeit des ÖPNV in unserer Region/mit der Stadt DA, so auch die in der Presse am Samstag bereits bezeichneten Vorhaben.

In einem zweiten Forum zu Beginn 2020 soll der Individualverkehr behandelt werden.

c.) Grundhafte Erneuerung Römerstraße, von Am Lehneberg bis Jochartstraße, und Untere Hügelstraße / Ecke Beune, sind die Aufträge für die Leistungsphase 1-4 abgeschlossen. Die Entwurfsplanung wurde dem Magistrat und dem Bauausschuss vorgestellt. Der voraussichtliche Baubeginn ist für Frühjahr 2020 geplant. Der Bauausschuss verlangte, dass zusätzlich Pflanzinseln und Baumscheiben in den Straßenbereich werden. Eine entsprechende Prüfung erfolgt in Abstimmung mit dem Planungsbüro.

d.) Sanierung der Fahrbahnoberfläche, der Jahnstraße (B 38), und barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen:

Am Mittwoch, den 11.12.2019, fand ein Koordinierungsgespräch Stadt Groß-Bieberau / Hessen Mobil statt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2019

	<p>Daraus resultiert, dass die Stadt und Hessen Mobil, die Fahrbahnerneuerung und den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen als Gemeinschaftsmaßnahme durchführen. Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen ist förderfähig. Die Stadtverwaltung hat die Maßnahme bereits bei Hessen Mobil angemeldet. Ein entsprechender Förderantrag wird in 2020 gestellt. Die Antragsfrist hierfür läuft bis zum 15. Februar 2020.</p> <p>Der Kanal wird bei dieser Maßnahme nicht ausgewechselt. Er wird lediglich im sogenannten „Inlinerverfahren“ saniert, da er soweit noch in Ordnung ist. Auf Anfrage teilt die Verwaltung mit, dass die kalkulierte Bauzeit bei ca. 3 bis 4 Wochen liegen würde. Die Baumaßnahme erfolgt unter halbseitiger Sperrung.</p> <p>Für die Asphaltarbeiten wird die Jahnstraße an 2 bis 3 Wochenenden komplett gesperrt. Die Verwaltung wird aber noch mal bei Hessen Mobil nachhören, ob die kalkulierten Bauzeiten auch dann gelten, wenn die behindertengerecht auszubauenden Bushaltestellen im Zuge der Fahrbahnerneuerung mitgebaut werden.</p>			
2	<p>Sozialer Wohnungsbau: Sanierung städtischer Wohnblock Justus-von-Liebig-Straße 16-18</p> <p>Das vom Magistrat beauftragte Ingenieurbüro Gaydoul, Herr Gaydoul, erläutert zum Ergebnis seines Gutachtens:</p> <p>Variante 1: Das Gebäude komplett entsprechend entkernen, umbauen und sanieren. Dazu noch ein neuer Solitärbau. Geschätzte Kosten hierfür ca. 2,5 Mio Euro.</p> <p>Variante 2: Gebäude komplett abbrechen und an gleicher Stelle ein größerer Neubau (Abmessung ca. 20 x 25 m; 3 – 4 geschossig; 15-17 Wohnungen). Geschätzte Kosten hierfür ca. 2,8 Mio Euro.</p> <p>Bürgermeister Edgar Buchwald teilt mit, dass er wegen Wohnraumfördermöglichkeiten, im Januar 2020 Gespräche mit entsprechenden Vertretern bzgl. Landeszuschüssen aufnehmen will.</p> <p>Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 2, Sanierung des städtischen Wohnblocks, Justus-von-Liebig-Straße 16-18, zur weiteren Beratung in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr, überwiesen wird.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	14	--	--


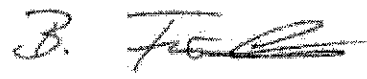
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2019

3	<p>Bürgerbus</p> <p>Bürgermeister Edgar Buchwald erläutert zur Tischvorlage.</p> <p>Beschlussvorschlag: Der Magistrat wird beauftragt unter Zugrundelegung des für den Antrag erstellten Betriebskonzeptes die Inbetriebnahme des Bürgerbusses für Januar 2020 durchzuführen.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	14	--	--
4	<p>Solidarisches Zusammenleben</p> <p>Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer erläutert zu „<i>Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben</i>“.</p> <p>Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau verabschiedet das „Hessische Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p> <p>Auf Anfrage schlägt der Stadtverordnetenvorsteher, Bernd Führer, vor, das Plädoyer im Groß-Bieberauer Anzeigebblatt und auf der Internetseite der Stadt Groß-Bieberau zu veröffentlichen.</p>	14	--	--
5	<p>Antrag der FDP-Fraktion: Wildblumenpflanzung auf dem unbenutzten Teil des Friedhofs Groß-Bieberau</p> <p>Stadtverordneter, Martin Engelhardt, erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Stadtverordneter, Oliver Blüm, beantragt die Überweisung der Angelegenheit in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr.</p> <p>Dem Überweisungsantrag wird mit zugestimmt.</p>	14	--	--
6	<p>Antrag der FWG-Fraktion: Gespräch mit dem Direktor der Albert-Einstein-Schule und dem Ausschuss „Jugend, Soziales, Sport und Kultur“</p> <p>Stadtverordneter, Uwe Hartmann, erläutert den Antrag der FWG-Fraktion.</p> <p>Beschlussvorschlag. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat damit, einen Termin des Ausschusses „Jugend, Soziales, Sport und Kultur“ gemeinsam mit dem Direktor der Albert-Einstein-Schule, Herrn Dr. Martin Grosch, zu</p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2019

	vereinbaren. Der Ausschusstermin soll, nach Möglichkeit, direkt in der Schule stattfinden. Dem Überweisungsantrag wird mit zugestimmt.	14	--	--
7	<p>Anfragen des Stadtverordneten Markus Gantzert – vom 08.10.2019, zum wiederkehrenden Straßenbeitrag</p> <p>Die Anfragen, vom 08.10.2019, des Stadtverordneten Herrn Markus Gantzert, wurden bereits schriftlich, mit E-Mail vom 27.11.2019 – an alle Stadtverordneten und Magistratsmitglieder, beantwortet. Herrn Gantzert sollte in der heutigen Sitzung die Möglichkeit der mündlichen Nachfrage eingeräumt werden. Da er aber an der heutigen Sitzung nicht teilnimmt, muss er, wenn für ihn noch entsprechender Bedarf besteht, seine Nachfragen schriftlich an den Magistrat richten.</p>			
8	<p>Anfragen des Stadtverordneten Markus Gantzert – vom 08.10.2019, zur verkehrsbremsenden Maßnahme „Am Haslochberg“</p> <p>Die Anfragen, vom 08.10.2019, des Stadtverordneten Herrn Markus Gantzert, wurden bereits schriftlich, mit E-Mail vom 27.11.2019 – an alle Stadtverordneten und Magistratsmitglieder, beantwortet. Herrn Gantzert sollte in der heutigen Sitzung die Möglichkeit der mündlichen Nachfrage eingeräumt werden. Da er aber an der heutigen Sitzung nicht teilnimmt, muss er, wenn für ihn noch entsprechender Bedarf besteht, seine Nachfragen schriftlich an den Magistrat richten.</p>			
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer beendet die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20:25 Uhr.</p> <p>Der Schriftführer:  Jürgen Loos</p> <p style="text-align: right;">Der Stadtverordnetenvorsteher:  Bernd Führer</p>			